

Voller Erfolg bei der ersten Convention der „Ballschule Österreich“ in der TipsArena in Linz



Zwei Mal musste die Convention der „Ballschule Österreich“ bereits verschoben werden, doch am vergangenen Freitag konnte sie nun endlich stattfinden. Die zwei Themenschwerpunkte waren die Fortbildung von Lehrpersonal sowie der Erfahrungsaustausch zur Zukunft des Ballsports sowie zur App der „Ballschule Österreich“. Besonders das Impulsreferat von Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger begeisterte. 45 TeilnehmerInnen aus allen neun involvierten Verbänden sowie Langzeitpartner geomix erlebten einen informativen und interessanten Tag im Rahmen der 1. Ballschule Österreich Convention.

„Es freut mich ganz besonders, dass wir nach so langer Zeit die 1. Ballschule Österreich Convention nun endlich umsetzen konnten. So fand erstmals ein inhaltlicher und persönlicher Austausch zwischen Trainerinnen und Trainern aus neun unterschiedlichen Sportbereichen statt. Es ist uns somit ein weiterer Meilenstein gelungen, um die polysportive Entwicklung unserer ballsportbegeisterten Kinder in Österreich zu fördern“, so der Projektleiter der Ballschule, Johannes Dachler.

Theorie und Praxis

Die Convention vereinte theoretische und praktische Inhalte in kompakter und kurzweiliger Art und Weise. Zum einen probierten sich die 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst an den Übungen der Ballschule Österreich powered by Ballschule Heidelberg. Auf dem Programm standen Inhalte der Mini Ballschule, das Ballschul-ABC und sportgerichtetes Lernen. Zum anderen sorgte Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger mit einem sehr gelungenen Impulsreferat zum Thema Talentförderung für großes Interesse. Schwerpunkt des Referats waren die Erkennung und Förderung von Talenten, damit Kinder ihr volles Potential entfalten können und ihr Stärken zielgerichtet forcieren.

Roadmap 2022

Aufgrund des ungebrochenen Interesses an den Inhalten der Ballschule sollen noch heuer die Weichen für die strategische Weiterentwicklung der App gestellt werden. Ziel ist es, ergänzend zu den bereits vorhandenen Übungen im Bereich der Schnittstelle von polysportiver Ausbildung zu den fachverbandsspezifischen Inhalten ab circa 10 Jahren Übungen aus den sechs Verbänden anzubieten, um allen interessierten TrainerInnen und auch den Jugendlichen selbst sinnvolle Anknüpfungspunkte für die einzelnen Sportarten zu offerieren.

Das Konzept der „Ballschule Österreich“

Das Projekt „Ballschule Österreich“ wurde 2016 aus Mitteln des österreichischen Sportministeriums ins Leben gerufen. Die drei österreichischen Breitensportverbände (ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION) haben erstmals gemeinsam mit den österreichischen Fachverbänden für American Football, Basketball, Faustball, Fußball, Handball und Volleyball ein Team gebildet, das als Ergebnis eine App mit 188 Videos, untergliedert in die Bereiche Mini-Ballschule (3-6 Jahre), Ballschule ABC (6-9 Jahren) und sportgerichtetes Lernen (8-10 Jahre), herausgebracht hat.

Vielen Kindern fehlen heute motorische, technische, taktische und koordinative Basisfertigkeiten, die wichtig sind, um später an Ballsportspielen freudvoll teilnehmen zu können. Das Projekt Ballschule Österreich hat in Kooperation mit der Heidelberger Ballschule die App Ballschule Österreich erstellt, welche 188 Video-Übungsanleitungen enthält. Diese zielen auf die Vermittlung der oft mangelnden



BASKETBALL
AUSTRIA



Österreichischer
Volleyball Verband

ASKÖ



SPORT
UNION

Basisfertigkeiten ab. Lehrkräften gibt die App Hilfestellung dabei, ballsportorientierte Basiskompetenzen spielbezogen zu vermitteln und zeigt ihnen Möglichkeiten, wie vielfältig verschiedene Bälle im Unterricht eingesetzt werden können.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie unter

www.ballschuleoesterreich.at.



BASKETBALL
AUSTRIA

